



VORTRAGSREIHE  
**MUSIK &  
MEDIZIN**

M

M

Musik & Emotionen im Gehirn

Stefan Kölsch

Institut für Biologische und Medizinische Psychologie  
der Universität Bergen (NO)

20. Mai 2023, 11–11:45 Uhr

Kleines Studio, Universität Mozarteum

Teilnahme kostenlos

EINE KOOPERATION VON

**mozarteum  
university**





#### Zeit & Ort

20. Mai 2023, 11-11:45 Uhr  
Kleines Studio  
Universität Mozarteum  
Mirabellplatz 1  
5020 Salzburg

#### Teilnahme kostenlos

Um Anmeldung wird gebeten

#### Anmeldung & Information

ingeborg.schrems@plus.ac.at  
Tel.: +43 662 8044 2380



**PARACELUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**

## MUSIK&MEDIZIN

# Musik & Emotionen im Gehirn

Stefan Kölsch

Der Vortrag findet im Rahmen der vom Department für Musikpädagogik / Universität Mozarteum organisierten Tagung *Wahrnehmen – Erfahren – Darstellen. Pädagogische und psychologische Betrachtungen zu ästhetischen Fragestellungen* statt.

Stefan Kölsch wird zunächst über musikalische Überraschungen sprechen und erläutern, was im Gehirn und im Körper passiert, wenn wir von Musik überrascht werden. Anschließend wird er auf das Thema des musikalischen Gehirns eingehen und darlegen, warum eine Welt ohne Musik eine Welt ohne Menschen wäre. Zum Abschluss wird er darüber sprechen, warum uns die menschliche Stimme bewegt, insbesondere die singende Stimme.

Stefan Kölsch absolvierte die Studien Instrumental- und Vokalmusik an der Hochschule für Künste Bremen und Psychologie sowie Soziologie an der Universität Leipzig. Seit 2015 ist er Professor für biologische Psychologie, medizinische Psychologie und Musikpsychologie an der Universität Bergen (Norwegen).

Die Vortragsreihe **MUSIK&MEDIZIN** präsentiert wissenschaftliche und künstlerische Beiträge führender internationaler Expert\*innen verschiedener Disziplinen der Philosophie, Musikforschung, Medizin, Psychophysiologie und Neurowissenschaft. Im Zentrum stehen die Wechselwirkungen zwischen Erfahrung und Verarbeitung von Musik. Gleichzeitig die psychophysiologischen Auswirkungen von Musik auf den Menschen und wie Musik Gesundheit und Wohlbefinden fördern kann. – **Konzeption** Katarzyna Grebosz-Haring (*Systematische Musikwissenschaftlerin | Universität Mozarteum Salzburg / Universität Salzburg*) – **In Zusammenarbeit mit** Günther Bernatzky (*Biologe | Universität Salzburg*) und Leonhard Thun-Hohenstein (*Kinder- und Jugendpsychiater | Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg*)